



Unser Team für den Hauptpersonalrat von links: Astrid Tjardes, Iris Linz, Rüdiger Wüllner, Susanne Huppke, Ulrike Brack, Jana Koch, Isabell Götde-Werth, Nicole Jagowski, Zülfü Gürbüz

Gewerkschaft wirkt.

Grundschule – unser Einsatz für Sie!

Die Kandidat*innen der GEW NRW stellen sich
und ihre Themen vor.

Hauptpersonalrat und Bezirkspersonalrat Düsseldorf

gew-nrw.de

Ihre Stimme für die GEW – Liste 2

Liebe Kolleg*innen,

bei der Personalratswahl 2020 wählen Sie gleich dreimal, den örtlichen Personalrat, den Bezirks- und den Hauptpersonalrat.

In dieser Broschüre stellen sich Ihnen die Kandidat*innen der GEW für den Hauptpersonalrat und Ihren Bezirkspersonalrat vor.

Hier erfahren Sie, was uns antreibt.



Susanne Hupke

Gerechtigkeit ist der Kitt.

Was uns alle bewegt, ist ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden. Das zeigt sich bei der Kampagne „JA 13“ ebenso wie bei unserem Einsatz für gute Tarifabschlüsse und für die Anliegen einzelner Kolleg*innen, die sich an uns wenden.

Mit großer Sorge betrachten wir GEW-Kolleg*innen die wachsende soziale Kluft zwischen „guten und schlechten Schulstandorten“. Von der Landesregierung erwarten wir daher dringend Maßnahmen, um gute Lern- und Arbeitsbedingungen an jeder Grundschule in NRW zu schaffen.

Solidarisch zusammenarbeiten.

Mehr Chancen fordert die GEW auch für Kolleg*innen. Dazu gehören Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für diejenigen, die mehr erreichen wollen. Leistungen, die außerhalb der Schule oder in einem anderen Land erbracht wurden, müssen angemessen berücksichtigt und ein berufsbegleitender Lehramtserwerb ermöglicht werden.

Familie und Freunde dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Arbeit in der Schule ist wichtig, aber Familie und Freunde dürfen darüber nicht zu kurz kommen. Gute Arbeitsbedingungen sind erst dann erreicht, wenn alle Kolleg*innen Privatleben und Beruf in eine gute Balance bringen können.

Susanne Hupke und das GEW-Team für den Hauptpersonalrat

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage, www.gew-nrw.de/grundschule.

Gerecht und fair muss es sein!

Respekt

- faire Bezahlung
- mehr Aufstiegsmöglichkeiten
- Recht auf Teilzeit, auch „voraussetzungslos“

Entlastung

- Senkung der Pflichtstunden
- Anhebung der Entlastungsstunden
- Abbau von Dokumentationspflichten

Qualität

- gute Qualifizierung zum Einstieg und berufsbegleitend
- genug Zeit für jedes Kind
- beste Ausstattung für Grundschulen

Personalversorgung

- gute Grundversorgung und zusätzliches Personal nach Sozialindex
- mehr Sozialpädagog*innen für den Schulstart
- mehr Sonderpädagog*innen für die Inklusion

Wir arbeiten für Sie auf allen Ebenen

Dreimal Liste 2 wählen!

Hauptpersonalrat beim Ministerium für Schule und Bildung

Ein neuer Versetzungserlass wird zur Mitbestimmung vorgelegt. Der Hauptpersonalrat kann erreichen, dass Rückkehrer*innen aus einer Beurlaubung von acht Monaten und mehr, die nicht an die bisherige Schule zurückkehren möchten, wohnortnah eingesetzt werden müssen.

Bezirkspersonalrat bei der Bezirksregierung

Eine Kollegin möchte nach neun Monaten Elternzeit wieder die Arbeit aufnehmen. Die Strecke von 40 km zum bisherigen Dienstort kann sie nicht mehr täglich fahren. Sie bittet um Unterstützung für Ihren Versetzungsantrag in einen benachbarten Schulamtsbezirk. Der Bezirkspersonalrat setzt sich für sie ein.

Örtlicher Personalrat beim Schulamt

Ein Kollege soll aufgrund eines Fachbedarfs versetzt werden. Er wendet sich an den Personalrat und macht schwerwiegende persönliche Gründe geltend. Der Personalrat stimmt der Versetzung nicht zu und sucht gemeinsam mit dem Schulamt eine bessere Lösung.

Wir vertreten Ihre Anliegen u.a. bei

- Einstellung
- Eingruppierung und Stufenzuordnung
- Versetzung und Abordnung
- Beförderung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Aus- und Weiterbildung
- Fragen rund um die Digitalisierung der Schulen



Schwierige Zeiten erfordern starke Personalräte!

Das Team für den Bezirkspersonalrat Düsseldorf

Wir machen uns stark für

- Senkung der Belastungen am Arbeitsplatz
- mehr Anrechnungsstunden
- gerechtere Bezahlung (A 13 Z / EG 13 als Eingangsbesoldung)
- die Gleichstellung von Tarifbeschäftigten und Beamt*innen
- die Belange der Teilzeitbeschäftigten
- guten Arbeits- und Gesundheitsschutz
- die Qualifizierung von Seiteneinsteiger*innen
- die Entlastung von Schulleitungen

Wir beraten und begleiten

- während der Ausbildung
- bei Einstellung und Verbeamtung
- beim Start ins Berufsleben
- bei Versetzungen
- bei Mutterschutz und Elternzeit
- bei amtsärztlichen Untersuchungen und Zuruhesetzungen
- bei Veränderungen in der aktiven Dienstzeit
- auf dem Weg in den Ruhestand

Von links nach rechts: Anke Rieke, Nina Prins-Stein, Maria Varriale, Lena Gebert, Heinz-Dieter Hamm, Beate Wilcken, Sonja Berges, Elisabeth Keim, Ricarda Kranz, Imke Seemann.



Geschafft!

Erfolgreiche Interessenvertretung.

Besoldung der Schulleitung angehoben

- A 14 / EG 14 für Schulleiter*innen
- A 13 Z / EG 13 für Konrektor*innen

Der langjährige Einsatz der GEW hat sich gelohnt.

Erfolge im Tarifkampf

- Stufe 6
- Angleichungszulage
- und seit Januar 2020 wieder mehr Geld im Portemonnaie
- Übertragung der Tarifabschlüsse auf Beamt*innen

Die GEW hat Streiks organisiert und gut verhandelt.

Mehr Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit

- mehr Geld für Prävention
- bedarfsgerechte Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- kollegiale Fallberatung endlich möglich
- Sprech:ZEIT 24/7 des BAD

GEW-Mitglieder in den Personalräten haben stetig daran gearbeitet.

Zusätzliche Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte

- Gute Arbeitsbedingungen gelten auch für Neueinstellungen 2018 und 2019

Die GEW hat sich erfolgreich eingesetzt.



Liste 2

Konsequent dranbleiben!

Unsere Stärke.

Inklusion, aber richtig

2013 Erstes Gesetz zur Umsetzung der Inklusion verabschiedet.

Die GEW fordert eine Personalausstattung nach dem Betreuungsschlüssel 20 – 5 – 2.

2018 Die Neuausrichtung der Inklusion klammert Grundschulen aus.

2020 Die GEW fordert die sofortige Erhöhung der Stellen für die Inklusion an Grundschulen.

A 13 Z / EG 13 im Eingangsamt

2015 Dr. jur. Ralf Brinktrine erstellt ein Rechtsgutachten zur ungleichen Besoldung der Lehrkräfte in NRW.

2016 Die GEW startet bundesweit die Kampagne „JA 13“ für faire Besoldung.

2019 Die GEW NRW unterstützt Klagen von Kolleg*innen gegen die verfassungswidrige Besoldung.

2020 Die GEW-Kampagne wird fortgesetzt.

Schritte für mehr Bildungsgerechtigkeit

2017 Gerd Möller/Prof. Gabriele Bellenberg fordern in GEW-Studie: „Ungleiches ungleich behandeln – Bildungsarmut bekämpfen“.

2020 Der schulscharfe Sozialindex kommt. Die GEW begleitet die Umsetzung konstruktiv und kritisch.

Digitalisierung an Schulen

2018 Die neue Dienstanweisung zur automatisierten Datenverarbeitung ignoriert Bedarfe der Schulen.

Nötig sind:

- mobile Dienstgeräte für Kolleg*innen
- Fachkräfte für technischen Support
- verbindliche Nutzungsregeln.

2020 GEW hat Licht ins Dunkel gebracht und bereitet juristische Schritte vor.



Das Team der GEW für den Hauptpersonalrat – so vielfältig wie Ihr Kollegium



**Fair und gerecht muss
es zugehen**

Susanne Huppke
Lehrerin, Beamtin
Kreis Lippe
Bezirk Detmold



**Endlich Entlastung –
gesund bleiben**

Astrid Tjardes
Lehrerin, Beamtin
Kreis Heinsberg
Bezirk Köln



**Gleicher Lohn für
gleiche Arbeit**

Iris Linz
Konrektorin, Tarifbeschäftigte
Bochum
Bezirk Arnsberg



**Gute Arbeitsbedingungen
und faire Bezahlung für alle
Beschäftigten**

Zülfü Gürbüz
HSU-Lehrer, Tarifbeschäftigter
Märkischer Kreis
Bezirk Arnsberg



**Verantwortung und
pädagogische Freiheit
gehören zusammen**

Jana Koch
Sonderpädagogin, Beamtin
Oberbergischer Kreis
Bezirk Köln



Aufstiege ermöglichen

Isabell Gödde-Werth
Fachleiterin, Beamtin
Köln
Bezirk Köln



Ungleiches ungleich behandeln

Rüdiger Wüllner
Sonderpädagoge, Beamter
Duisburg
Bezirk Düsseldorf



**Zusammenarbeiten
auf Augenhöhe**

Nicole Jagowski
Sozialpädagogische Fachkraft,
Tarifbeschäftigte
Oberhausen
Bezirk Düsseldorf



**Arbeit und Familie,
das muss beides gehen**

Ulrike Brack
Lehrerin, Beamtin
Recklinghausen
Bezirk Münster

Wir kennen Ihren Berufsalltag und setzen uns für Sie ein.